

## **Berufsbildungswerk Deutscher Krankenhäuser e.V.**

38. Traineekurs 2022-2024

### **Projektarbeit**

Jasmin Büttel – Bonifatius Hospital Lingen gGmbH

Katharina Geck – Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil gGmbH

Sarah Luthmann – Evangelisches Krankenhaus Wesel GmbH

Christina Thiessen – Stiftungsklinikum PROSELIS gGmbH

## **Ambulantisierung im Krankenhaus - Innovationspotential aktueller politischer Trends am Beispiel der Unfallchirurgie**

Kürzlich bekanntgegebene politische Vorgaben treiben die Ambulantisierung deutlich voran. Hierbei zu nennen sind sowohl das MDK-Reformgesetz, woraus das IGES-Gutachten resultierte, als auch das Krankenhauspflegeentlastungsgesetz (KHPfEG), welches unter anderem Tagesbehandlungen und Hybrid-DRGs regelt. Die vorgestellte Krankenhausreform der Regierungskommission fundiert diesen Trend. Diese diversen Gesetzesänderungen verankern den bestehenden Grundsatz „ambulant vor stationär“.

Das deutsche Gesundheitssystem steht vor zahlreichen Herausforderungen. Im internationalen Vergleich bleibt das deutsche System bei der Ambulantisierung weit zurück, woraus unter anderem der Fachkräftemangel und eine Unterfinanzierung im Gesundheitswesen resultieren. Krankenhäuser neigen dazu an alten Strukturen festzuhalten und erst aufgrund von politischem Druck zu agieren. Prospektives Handeln könnte den Häusern jedoch eine gute Marktposition sichern.

Die vorliegende Arbeit präsentiert konkrete Handlungsmöglichkeiten - vor allem hinsichtlich struktureller Voraussetzungen. Hierzu werden zunächst die Bedeutungen der Ambulantisierung sowie die resultierenden politischen Entwicklungen und Vorhaben erörtert. Die Auswirkungen der Verlagerung von stationären Leistungen in den ambulanten Bereich wird am Beispiel der Unfallchirurgie gezeigt. Anschließend stellt eine SWOT-Analyse die zusätzlichen Herausforderungen und Potentiale dar. Daraus ableitend werden Innovationen, mit welchen diesen begegnet werden kann, beschrieben. Zu nennen sind neben infrastrukturellen und personellen Vorschlägen auch organisatorische Ideen und Beispiele, wie digitale Hilfsmittel eingesetzt werden können. Zur Verdeutlichung wird ein beispielhafter Behandlungsablauf skizziert.

Am Ende dieser Arbeit zeigt sich, dass auch im Krankenhaus Heraklit von Ephesos Erkenntnis Anwendung findet:

*“die einzige Konstante [...] ist die Veränderung.”*